

Polizeibericht

Ohrfeige ohne erkennbaren Grund

Sulzbach-Rosenberg. (gw) Anzeige gegen Unbekannt erstattete am Sonntag ein 31-Jähriger Landkreiskreisbewohner. Gegen 3.55 Uhr hatte ihm ein anderer Gast in einer Discothek am Stadtrand grundlos mit der flachen Hand ins Gesicht geschlagen. Er blieb dabei offensichtlich unverletzt. Zeugen der Tat werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/8 74 40, zu melden.

Schmierereien an Bussen und Wand

Sulzbach-Rosenberg. (gw) Unbekannte besprühten in der Zeit von Freitag um 18 Uhr bis Samstag um 14 Uhr drei Omnibusse eines Sulzbach-Rosenberger Reiseunternehmens mit schwarzer Farbe. Die Inhalte der großflächigen Parolen haben, so der Polizeibericht, „allesamt einen politisch linksmotivierten Hintergrund“. Über die Höhe des Schadens ist noch nichts bekannt.

Im selben Zeitraum warfen ebenfalls unbekannte Täter einen schwarzen Farbbeutel gegen die Hausfassade der Sparkasse in Rosenberg. An einer Garagenwand der Sparkasse und einem gegenüberliegenden Stromversorgungshäuschen prangen Schmierereien mit linksgerichteten Inhalten. Hier entstand ein Gesundheitsschaden von etwa 3 000 Euro. Die Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/8 74 40, bittet um Hinweise.

Diebe bedienen sich aus Auto

Sulzbach-Rosenberg. (gw) Diebe öffneten in der Nacht zum Samstag in der Bayreuther Straße die unversperrte Heckklappe an einem VW Polo. Aus dem Wagen entwendeten sie eine Hutablage mit eingebauten Lautsprecher der Firma JBL, eine silberne Kette mit Anhänger, Arbeitskleidung einer Bäckerei und ein Überbrückungskabel. Der Gesamtwert der Beute beträgt ca. 180 Euro. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/8 74 40.

Kurz notiert

Zumba schon am Dienstag

Sulzbach-Rosenberg. (dod) Die Zumba-Stunde des SV Loderhof/Sulzbach vom Freitag, 3. Februar, 19 bis 20 Uhr, wird vorverlegt auf Dienstag, 31. Januar, von 20 bis 21 Uhr in der Krötenseeturnhalle. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die SVL-Zumba-Stunde am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr, entfallen muss.

Hauptversammlung der Gartenbauer

Sulzbach-Rosenberg. Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins findet am Mittwoch um 19 Uhr im Gasthof „Bartl“ am Feuerhof statt. Neben den üblichen Regularien wird das Jahresprogramm erstellt. Die Vorstellung der „Lebewesen des Jahres“ beschließt die Versammlung.

„Gesunde Zähne“

Sulzbach-Rosenberg. Zu einem Erfahrungsaustausch lädt die Selbsthilfegruppe der Zahn-Material-Geschädigten Sulzbach-Amberg am Donnerstag um 19 Uhr ins St. Anna-Krankenhaus ein. Dabei geht es auch um den Ausspruch „Gesunde Zähne, gesunder Körper“. Es wird ein Beitrag von drei Euro erhoben.

Musikalische Vereinigung des Kontinents

Frank Wuppinger und „L'Orchestre Europa“ überzeugen im Seidel-Saal mit Spielfreude und Leidenschaft

Sulzbach-Rosenberg. (hka) Ganz Europa war zu Gast am Freitagabend im alten Seidel-Saal. Nicht das krisengeschüttelte, sondern das musikalische Europa, dargeboten von Frank Wuppinger und seiner Band, die sich nach diesem Kontinent benannt hat: „L'Orchestre Europa“. Vier Vollblutmusiker begeisterten mit Tänzen, Balladen und Eigenkompositionen, mit Spielfreude und Leidenschaft sowie einer unglaublichen Virtuosität.

Beste Referenzen

„L'Orchestre Europa“ hat sein Publikum in der Region. Bereits im vergangenen Jahr boten die Musiker – damals noch zu sechst – mit ihrer Crossover-Weltmusik einen wunderbaren Abend. Die Gruppe, 2003 gegründet, ist kleiner geworden, ihre Musiker aber sind Profis, die durch ihre Referenzen Großes versprechen und auch halten.

Frank Wuppinger, Gitarrist und Komponist, hat sich durch zahlreiche Konzerte und Tourneen im In- und Ausland einen beachtlichen Namen gemacht, was 2007 durch die Verleihung des Kulturpreises der Stadt Nürnberg honoriert wurde. Begleitet



Mit einem Folklore- und Stil-Mix boten Frank Wuppinger und das „Orchestre Europa“ eine musikalische Reise durch Europa. Das begeisterte Publikum im Saal der Historischen Seidel-Druckerei ließ sich mitreißen von der instrumentalen Virtuosität und Spielfreude der vier Musiker (von links) Mathias Rosenbauer, Marco Kühnl, Frank Wuppinger und Klaus Marquardt.

Bild: hka

wird er von Marco Kühnl am Bass und Klaus Marquardt an der Violine sowie Matthias Rosenbauer, im Hauptberuf Dozent für Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Nürnberg, der als Schlagzeuger neu ist in der Gruppe. In ihrem musikalischen Reisebericht bewegen sich die

vier Musiker in einem Bereich, der von Osteuropa und dem Balkan über den Mittelmeerraum und Frankreich bis in den Norden des Kontinents reicht. Sie kreieren einen ganz individuellen Stil, in dem sich Jazz und Folklore, Klassik und Weltmusik vereinen. Sie improvisieren über alte europäische Musik, schlagen die Brücke ins Heute, spielen zum Tanz auf, schaffen Fernweh und nicht zuletzt ein wenig Nostalgie.

Ohne viel Worte führt Frank Wuppinger durch den Abend, der für das Publikum ein ungewöhnlicher Genuss ist. Ihre rasanten und heißen Darbietungen, ihre furiosen Tempi, ihre grandiosen Solo-Parts reißen das Publikum immer wieder zu spontanem Beifall hin.

Freude spürbar

Dabei ist ihnen die Freude anzusehen, mit der sie ihre Instrumente handhaben: die Fingerfertigkeit und Leidenschaft, mit der Frank Wuppinger seine Gitarre beherrscht; die Souveränität, mit der Marco Kühnl bei Jazz ebenso wie Folklore dem Kontrabass dunkel-wohlklingende Töne

entlockt, die Perfektion des Schlagzeugers Matthias Rosenbauer, der nicht nur die Stöcke tanzen lässt auf seinen Instrumenten, sondern auch mit den Händen streichelt oder Glöckchen, Rasseln oder andere Utensilien zur Untermalung einsetzt.

Eins mit der Geige

Und dann Klaus Marquardt! Er scheint eins zu sein mit seinem Instrument, seine Technik und Spielfreude, seine rasanten Tempi, die Art, wie er seine Geige klingen und weinen oder singen und jubilieren lässt, da kann das Publikum nur andächtig zuhören oder immer wieder spontan Beifall klatschen.

Zum Ende des Abends sind mindestens drei Haare seines Geigenbogens gerissen – ein Tribut an Leidenschaft und Temperament. Mehr als zwei Stunden Schwerstarbeit leisten die Vier auf der Bühne im Saal der ehemaligen Seidel-Druckerei. Mit ihrem Tempo und ihren Solo-Einlagen scheinen sie bis an ihre Grenzen zu gehen, strahlen trotzdem Spaß und Freude an ihrem Spiel aus.

Programmablauf

Den Anfang im Seidel-Saal macht die bulgarische Melodie „Tcaj shurakie“, was laut Frank Wuppinger warmer Sliwowitz heißt und sich gleich zu einer heißen und rasanten Nummer entwickelt. Wie übrigens die meisten Stücke. Abgesehen von einigen wenigen Balladen wie dem melancholischen Karibu-Walzer aus Finnland oder dem armenischen Volkslied vom „Mondmädchen“ ist Rhythmus und Tempo angesagt an diesem Abend.

so wie Musik von Django Reinhardt, Jazz und Neufassungen traditioneller Lieder und Tänze. Balkan-Klänge werden vermischt mit Swing, Tanz und Chanson, auf spanisches „Flimmern über den Dächern“ folgt ein „fränkischer Musette-Walzer“, eine Eigenkomposition Wuppingers führt „ostwärts“ nach Mazedonien.

Von Spanien und Frankreich bis nach Dänemark, Schottland und Irland führt die Reise, mixt dänische Reels und russische Rhythmen zu einem Crossover-Cocktail, zeigt musikalisch die Vielfalt und Schönheit Europas auf. (hka)

Die Gruppe bringt Eigenkompositionen, zu denen Frank Wuppinger auf Reisen und Auftritten in Europa inspiriert worden ist, eben-

Bürgermeister-Stichwahl 2012: Ergebnisse in den Wahllokalen

Stimmbezirk	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in Prozent	Gültige Stimmen	Günter Koller (CSU)	Michael Göth (SPD)	Stimmen	Prozent
					Stimmen	Prozent		
1 Kauerhof, Gasthaus „Zum Wulfen“	577	341	59,10%	340	149	43,82%	191	56,18%
2 Gymnasium, Zimmer B 5	577	347	60,14%	347	138	39,77%	209	60,23%
3 Gymnasium, Zimmer B 7	616	300	48,70%	299	148	49,50%	151	50,50%
4 Realschule, Zimmer 2	582	307	52,75%	306	145	47,39%	161	52,61%
5 Realschule, Zimmer 3	543	352	64,83%	352	171	48,58%	181	51,42%
6 Realschule, Zimmer 4	603	316	52,40%	316	138	43,67%	178	56,33%
7 Feuerwehrhaus Sulzbach	573	298	52,01%	298	157	52,68%	141	47,32%
8 Rathaus, Großer Saal	509	224	44,01%	222	101	45,50%	121	54,50%
9 Rathaus, Mittlerer Saal	529	226	42,72%	224	117	52,23%	107	47,77%
10 Pestalozzischule, Pausenhalle	529	210	39,70%	210	98	46,67%	112	53,33%
11 Pestalozzischule, Zimmer 12	581	329	56,63%	329	148	44,98%	181	55,02%
12 Pestalozzischule, Zimmer 13	552	241	43,66%	240	99	41,25%	141	58,75%
13 Pestalozzischule, Zimmer 14	569	254	44,64%	253	115	45,45%	138	54,55%
14 Kindergarten An der Point	680	370	54,41%	367	177	48,23%	190	51,77%
15 Krötenseeschule, Zimmer 02	514	250	48,64%	248	117	47,18%	131	52,82%
16 Krötenseeschule, Zimmer 03	530	231	43,58%	231	117	50,65%	114	49,35%
17 Krötenseeschule, Zimmer 101	520	215	41,35%	215	129	60,00%	86	40,00%
18 Krötenseeschule, Zimmer 102	544	177	32,54%	176	96	54,55%	80	45,45%
19 Krötenseeschule, Zimmer 103	524	245	46,76%	245	121	49,39%	124	50,61%
20 Feuerwehrhaus Rosenberg	532	330	62,03%	329	157	47,72%	172	52,28%
21 Jahnschule, Zimmer E 30	395	150	37,97%	150	63	42,00%	87	58,00%
22 Jahnschule, Zimmer E 27	507	288	56,80%	286	139	48,60%	147	51,40%
23 Jahnschule, Zimmer E 26	450	232	51,56%	231	104	45,02%	127	54,98%
24 Jahnschule, Zimmer 16	431	193	44,78%	192	97	50,52%	95	49,48%
25 Schützenheim Obersdorf	364	194	53,30%	194	94	48,45%	100	51,55%
26 Schützenheim Siebeneichen	332	198	59,64%	198	115	58,08%	83	41,92%
27 Lohe, Gasthaus Donhauser	686	318	46,36%	317	186	58,68%	131	41,32%
28 Feuerhof, Gasthaus Lotter	1.003	507	50,55%	507	252	49,70%	255	50,30%
29 Forstthof, Gasthaus Heldrich	303	209	68,98%	208	113	54,33%	95	45,67%
31 Briefwahl	–	362	–	362	174	48,07%	188	51,93%
32 Briefwahl	–	373	–	371	181	48,79%	190	51,21%
33 Briefwahl	–	376	–	375	195	52,00%	180	48,00%